



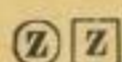
IM SEPTEMBER ERSCHEINT

(Einführungsangebot siehe Zettel)

AAGE BRODERSEN  
**Ballade im Nebel**

Aus dem Dänischen übertragen von Emilie Stein und Gerda Haupt-Plazcek  
 Oktav. 240 Seiten. Breitkopf-Fraktur. Broschiert RM. 3.50,  
 Ganzleinen RM. 5.—

Der dänische Dichter spielt in diesen Novellen auf der ungeheuren Klaviatur der Stimmungen, die er einzigartig beherrscht. Eine seltsam gefärbte Mattscheibe trennt in den „Regentropfen“ den Leser von den Gestalten, die traumwandlerisch ihr unsanftes Leben tragen. In „Frandsen“ greift der Dichter kühn in das stählerne Werk des Lebens und bringt es krachend zum Stehn, nur um einen Herzschlag hören zu lassen, dann donnert es weiter und zermalmt Leben auf Leben.



Gleichzeitig empfehlen wir die köstlich-heiteren und zugleich tiefen Bücher von

H. E. KROMER

**Gustav Hänfling**

Roman. RM. 3.50, Ganzleinen RM. 5.—

Dieser kümmerliche Porzellanmaler, dessen „Lebensroman“ Kromer in die Spiegelschrift täglicher Aufzeichnungen faßt, verdient bekannt zu werden wie die Vettern Kammacher. (*Frankfurter Zeitung*.) — Hänfling ist der kleine Sparer, der pfiffige Pfennigverdiener, der häuslicherische Handwerker. Wir begegnen Hänfling bei uns auf Schritt und Tritt — nur ist er in diesem Buche ins Grandiose gesteigert. Was staunen wir den Franzosen ihren „Tartarin“ an?! Wir haben unsern Hänfling! Das Leben besiegen, indem man sein eigenes Leben beknappt: das ist sein Witz. Ein Witz, der uns ein schallendes Gelächter, aber auch einen tiefen Respekt abzwingt. (*Südd. Sonntagspost*.) — Das Buch ist ein Kabinetstück von Seelenanalyse und erschüttert oft den Leser tief. (*Die Les.*)

V. TORNIUS

**Hasenbalgs Flucht  
 aus dem Ich**

Mit 8 Federzeichnungen von Olaf Gulbransson  
 Broschiert RM. 3.50, Ganzleinen RM. 5.—

In seiner knappen unsentimentalen Sachlichkeit ein novellistisches Kunstwerk. (*Neues Wiener Journal*.) — ... sorgfältig ausgeführte und geschmackvoll ausgestattete Novelle, die sehr heiter bleibt und dabei doch zwischen den Zeilen eine geradezu entsetzliche seelische Tragödie erkennen läßt. (*Weser-Zeitung, Bremen*.) — Diese Geschichte ist köstlich und tief zugleich. (*Neue Badische Landeszeitung*.) — Was Gulbransson dazu gezeichnet hat, das ist in seiner Einfachheit unaussprechlich vielsagend und trägt viel bei zum Wert des Buches. (*Stuttgarter Neues Tageblatt*.)

C. WELLER CO. VERLAG LEIPZIG WIEN

für Österreich: Steyermühl, Wien I, Wollzeile 22 | für Ungarn: Fried & Kálmán, Budapest VI, Nagymező-ucca 51 | für die Schweiz: Vereinsortiment Olten

